Pressemitteilung

Nr. 025 vom 03.03.2020

"Netzwerk Familie im Landkreis Börde"

Familienunterstützende Leistungen sollten besser bekannt gemacht werden

Die Mitstreiter des "Netzwerkes Familie im Landkreis Börde" haben sich in diesen Tagen im Mehrgenerationenhaus in Hermsdorf getroffen. Wer künftig mitarbeiten möchte, der setzt sich mit Franka Gottschalk, Gleichstellungsbeauftragte beim Landkreis Börde, Kontakt: www.landkreis-boerde.de, in Verbindung.



Organisiert war das Treffen durch Gottschalk, Evelyn Brämer von LIBa "Besser essen. Mehr bewegen." und Inge Cornelsen, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt vom Jobcenters Börde/Foto Landkreis Börde.

Inhaltlich befassten sich die 20 Teilnehmer unter anderem mit Neuerungen des "Starke-Familien-Gesetzes". Jeder einzelne soll in seinem Arbeitsumfeld dazu beitragen, dass die familienunterstützenden Leistungen noch besser in Anspruch genommen werden. Und es soll dafür gesorgt werden, dass die Zielgruppen erreicht werden. Eine Referentin für frühkindliche Bildung und Jugendhilfe beim PARITÄTISCHEN und eine Kollegin der Kreiswohngeldstelle des Landkreises Börde beantworteten in der Folge Fragen Teilnehmer, darunter Vertreter Beratungsstellen, Sozialeinrichtungen, der von Kindertageseinrichtungen, Vereinen und von kommunalen Verwaltungen.

Um den Menschen die familienunterstützenden Leistungen und Angebote aufzuzeigen, findet am 7. Mai 2020 in Oschersleben ein Aktionstag statt. Das für alle Interessenten offene Angebot läuft von 10:00 bis 12:00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Landkreises Börde (Triftstraße 9-10). Der Netzwerktag steht ganz im Zeichen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Diesen Themen konstruktiv zu begegnen und Lösungen zu ermöglichen gehört zum Selbstverständnis des Familienaktionstages und der beteiligten Akteure. "Eltern sollen die Möglichkeit bekommen, sich Ideen und Tipps zu holen - und vielleicht entstehen daraus auch neue Lebensperspektiven", sagt Franka Gottschalk.

Das nächste Treffen des "Netzwerkes Familie im Landkreis Börde" ist für Mai 2020 geplant.

Telefon: +49 3904 7240-1204

Telefax: +49 3904 7240-51204

E-Mail: presse@landkreis-boerde.de